

Niederschrift über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.09.2016, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis90/Die Grünen	Vertretung für Frau Charlotte Ahrendt-Prinz
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	Vertretung für Herrn Ralf Nielsen
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 20	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Gerrit Tranel, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:15 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Antrag der Fraktion Pro Coesfeld: Wiederaufnahme der Videoüberwachung an Fahrradständern
Vorlage: 233/2016
- 3 Budgetbericht per 30.06.2016
Vorlage: 212/2016
- 4 Beschluss der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Coesfeld vom (..)
Vorlage: 165/2016
- 5 Mitgliedschaft der "Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH" am gemeinnützigen Trägerverein des Kompetenzzentrums "münsterLAND digital"
Vorlage: 232/2016
- 6 Befürwortende Weiterleitung des Antrages des Kindergartenträgers Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti auf Übernahme der refinanzierbaren Jahres-Kaltmiete für den Neubau des Liebfrauen-Kindergartens gem. § 10 DVO KiBiz an das Landesjugendamt
Vorlage: 193/2016
- 7 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Abschluss eines städtebaulichen Vertrages Wohngebiet "Sommerkamp" Bebauungsplan Nr. 143
Vorlage: 179/2016
- 3 Erschließungsvertrag zur Entwicklung des Baugebietes "Meddingheide 1"
Vorlage: 180/2016
- 4 Kaufvertragsangebot für Grundstücke im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 116 "Neumühle": Ergänzung des Ratsbeschlusses vom 07.07.2016
Vorlage: 206/2016
- 5 Verwendung des Grundstücks für Mehrfamilienhäuser im Baugebiet Hengte
Vorlage: 230/2016
- 6 Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder die Beschlusslagen aus den vorbereitenden Gremien:

im öffentlichen Sitzungsteil

- TOP 6 "Befürwortende Weiterleitung des Antrages des Kindergartenträgers Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti auf Übernahme der refinanzierbaren Jahres-Kaltmiete für den Neubau des Liebfrauen-Kindergartens gem. § 10 DVO KiBiz an das Landesjugendamt,
und

im nichtöffentlichen Sitzungsteil

- TOP 2 „Abschluss eines städtebaulichen Vertrages Wohngebiet Sommerkamp, Bebauungsplan Nr. 143,
- TOP 3 Erschließungsvertrag zur Entwicklung des Baugebietes „Medddingheide 1“ und
- TOP 5 Verwendung des Grundstücks für Mehrfamilienhäuser im Baugebiet Hengte.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Der Kämmerer, Herr Volmer, berichtet zur Höhe der Eigenkapitalverzinsung des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld:

Das Abwasserwerk der Stadt Coesfeld werde entsprechend der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und der Eigenbetriebsverordnung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Nach dieser rechtlichen Vorgabe solle der Jahresgewinn so hoch sein, dass neben angemessenen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet werde.

In der vergangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses habe er erklärt, dass zum Eigenkapital

- das Stammkapital,
- die Kapitalrücklagen
- die Gewinnrücklagen und
- der in der Bilanz auszuweisende Bilanzgewinn

zählen.

„Bei der Berechnung der Eigenkapitalverzinsung finden aber nur das jeweils von der Stadt Coesfeld eingebrachte Stammkapital und die Kapitalrücklagen Berücksichtigung. Gewinnrücklagen und Bilanzgewinne bleiben dabei außen vor.“

Die Bilanz des Abwasserwerkes weise zum Ende des Jahres 2015 ein Stammkapital von rund 10,2 Millionen Euro und Kapitalrücklagen von 12,2 Millionen Euro aus. Auf die Summe von 22,4 Millionen Euro werde der vom Rat festgelegte Eigenkapitalzinssatz von 4 Prozent

angewandt. Dies ergebe einen Zinsbetrag von rund 900.000 Euro, der in diesem Jahr an den Haushalt der Stadt Coesfeld ausgeschüttet wurde.

Der von der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2017 mitgeteilte und nach aktueller Rechtslage höchstens anzuwendende kalkulatorische Zinssatz liege bei 6,02 Prozent.

Herr Bürgermeister Öhmann habe dazu im Vorfeld erklärt:

„Der festgelegte Eigenkapitalzinssatz liegt mit 4 Prozent somit noch einmal deutlich darunter und ist als angemessen anzusehen. Ich möchte betonen, dass die Stadt Stammkapital und Kapitalrücklagen seinerzeit aus städtischen Mitteln, aus Mitteln der Bürger, eingebracht hat. Dass ihr dafür jetzt auch Zinsen zustehen, ist nicht nur rechtlich und betriebswirtschaftlich begründet, sondern auch im Interesse der Coesfelder insgesamt.“

TOP 2	Antrag der Fraktion Pro Coesfeld: Wiederaufnahme der Videoüberwachung an Fahrradständern Vorlage: 233/2016
-------	---

Nach kontroverser Diskussion hinsichtlich der Zulässigkeit einer Videoüberwachung an öffentlichen Stellen verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Auf Vorschlag von Herrn Tranel, soll zu der Sitzung am 24. November ein Vertreter der Polizei eingeladen werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen, ob eine Videoüberwachung u. a. an Schulen gesetzlich zulässig ist.

De Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, einen Vertreter der Polizeibehörde für die Ausschusssitzung am 24. November 2016 einzuladen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 3	Budgetbericht per 30.06.2016 Vorlage: 212/2016
-------	---

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen den Budgetbericht des Kämmers, Herrn Klaus Volmer, zum Stichtag 30. Juni 2016 zur Kenntnis.

TOP 4	Beschluss der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Coesfeld vom (..) Vorlage: 165/2016
-------	--

Beschluss:

Es wird beschlossen, die der Sitzungsvorlage 165/2016 beigefügte Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 5	Mitgliedschaft der "Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH" am gemeinnützigen Trägerverein des Kompetenzzentrums "münsterLAND digital" Vorlage: 232/2016
-------	---

Beschluss:

1. Der Mitgliedschaft der „Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH“ (wfc) am gemeinnützigen Trägerverein des Kompetenzzentrums „münsterLAND.digital“, dem münsterLAND.digital e.V., wird zugestimmt.
2. Die Vertreter der Stadt Coesfeld in der Gesellschafterversammlung der wfc werden angewiesen, entsprechenden Beschlussvorschlägen in der Gesellschafterversammlung der wfc zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	2

TOP 6	Befürwortende Weiterleitung des Antrages des Kindergartenträgers Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti auf Übernahme der refinanzierbaren Jahres-Kaltmiete für den Neubau des Liebfrauen-Kindergartens gem. § 10 DVO KiBiz an das Landesjugendamt Vorlage: 193/2016
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit zu beauftragen, den Antrag des Kindergartenträgers Kath. Kirchengemeinde St. Lamberti auf Übernahme der refinanzierbaren Jahres-Kaltmiete (Mietzuschuss) für den Neubau des Liebfrauen-Kindergartens gem. § 10 DVO KiBiz befürwortend an das Landesjugendamt weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 7 Anfragen

Herr Hagemann erinnert an den Beschluss, ein Geschwindigkeitsanzeigergerät anzuschaffen und erkundigt sich nach dem Sachstand.

Herr Dr. Robers antwortet, dass das Gerät gekauft worden sei und in der 41. Kalenderwoche im Basteiring, in der Loburger Straße sowie in der Wetmarstraße eingesetzt werde. Künftig werde es im Bereich von Schulen für jeweils eine Woche zum Einsatz kommen.

Herr Hagemann verweist auf die seinerzeitige Anregung einer Bürgerin, in der Straße Krasens Wätken Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durchzuführen. Er bittet darum, das Geschwindigkeitsanzeigergerät auch dort aufzustellen.

Frau Borgert fragt nach, wann die Behindertentoilette in der Pfauengasse wieder von Rollstuhlfahrern genutzt werden könne.

Herr Stadtbaurat Backes teilt mit, dass der Zugang zur Toilettenanlage in Kürze so umgebaut werde, dass Rollstuhlfahrer die Anlage eigenständig nutzen können.

gez. Gerrit Tranel
Stellvertretender Ausschussvorsitzender

gez. Jürgen Höning
Schriftführer